

Pariser Flair im Stadthaus

Zwei Musikerinnen nehmen das Publikum mit auf einen musikalischen Rundgang durch die Stadt der Liebe

BURG DORF (r/fh). Unter dem Motto „Pariser Flair“ nehmen die französische Opernsängerin Marie Giroux sowie die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuuffelen das Publikum mit auf einen musikalischen Rundgang durch die französische Hauptstadt. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 11. November, ab 20 Uhr im Stadthaus, Sorgenser Straße 31, statt. Und obwohl die Zuhörer das Burgdorfer Veranstaltungszentrum nicht verlassen, haben sie hinterher wahrscheinlich das Gefühl, den Abend in Paris verbracht zu haben.

Von Charles Aznavour über Jacques Brel bis Edith Piaf werden viele große Klassiker des französischen Chansons zu hören sein. Zwischendurch erzählen die Musikerinnen anschaulich von den unterschiedlichen Stationen auf ihrer Tour durch Paris. Dabei geht es nicht nur zu den klassischen Sehenswürdigkeiten wie Eiffelturm oder Notre-Dame. Das Publikum lernt auch die neuesten Sextoys aus



Marie Giroux (links) und Jenny Schäuuffelen bringen Pariser Flair ins Stadthaus. Foto: Gregory B. Waldis

der Stadt der Liebe kennen und erfährt, was der Eintritt in den Etablissements des Rotlichtviertels Pigalle kostet. Und auch über exquisite Gaumenfreuden wie die Himbeermakronen von Ladurée wird berichtet.

Und dann sind die Besucher auch immer mal wieder selbst gefordert – ob es darum geht, erstaunliche Zusammenhänge zu erraten oder einen Pariser

Tango zu tanzen. Jeder Gast erhält eine kleine Tourenbeschreibung mit den Tipps und Adressen, die im Laufe des Abends erwähnt werden. So können sie bei ihrem nächsten Paris-Besuch das ein oder andere auch selbst ausprobieren.

Eintrittskarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862.

Tanzkurs für Menschen mit Parkinson

Selbsthilfegruppe Ostkreis empfiehlt Tango Argentino

LEHRTE. Einen Kurs für Tango Argentino möchte die Parkinson-Selbsthilfegruppe für den Ostkreis der Region Hannover einrichten. Die bisweilen auch als „Neurotango“ bezeichnete Tanzform richtet sich speziell an Menschen mit degenerativen muskulären oder neurologischen Erkrankungen und ihre Partnerinnen und Partner. Tanzen hilft, den Verlauf ihrer Krankheiten zu verlangsamen. Allgemein gilt, dass sich körperlich möglichst freudvoll zu betätigen, nachgewiesenermaßen einen nervlich-regenerativen und abbauhemmenden Effekt hat. Im Vorder-

grund steht die spaßbetonte Begegnung, das sich Zeit nehmen für die Musik, die Bewegungsabläufe und für mein gegenüber. Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und Wahrnehmung werden dabei geübt und verbessert. Tango Argentino macht Spaß und ist für jedes Alter geeignet. Für den vorgestellten Kurs, der sehr einfühlsam erfolgt, sind keine Vorerfahrungen notwendig. Referentin Dagmar Knoche-Hentschel ist Diplompädagogin, Tanz und Bewegungstherapeutin mit langjähriger Erfahrung und stellt diese Form des Tangos in einem Schnupperkurs im Rahmen eines

Treffens der Selbsthilfe-Regionalgruppe Lehrte der Deutschen Parkinson-Vereinigung vor. Gäste sind willkommen. Die Vorstellung des Kurses findet am Dienstag, 14. Oktober, von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte Lehrte, Goethestraße 12, statt. Eine Voranmeldung ist für die Teilnahme nicht notwendig. Parkplätze sind hinter dem Haus nur in sehr begrenzter Zahl vorhanden. Für eventuelle Fragen und Informationen: Internet <https://www.dpv-bundesverband.de/lehrte/start> oder Telefon 0160 84 53 089 oder E-Mail pdv.Lehrte@gmx.de.

98 neue Kita-Plätze für Burgdorf

DRK nimmt neue Kindertagesstätte „Aue Süd“ in Betrieb

BURG DORF (hg). Kurz vor der offiziellen Eröffnung ist noch ein Fensterputzer am Werk, reinigt die Scheiben der langen Fensterfront. Es soll schließlich alles in Glanz erstrahlen, wenn die neue Kindertagesstätte „Aue Süd“ mit der offiziellen Schlüsselübergabe an das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Betrieb geht.

Nach rund 14 Monaten Bauzeit, der symbolische erste Spatenstich erfolgte im August 2024, steht am Rande des Wohn- und Einkaufsquartiers am Ostlandring nun eine moderne Kita. Sie ist im energetischen Standard KfW 40 entstanden und bietet Räume für insgesamt zwei Krippen- und drei Kindergartenklassen. Dazu gibt es zwei Differenzierungsräume, Büros, Küche sowie Sozial- und Besprechungsräume, Toiletten, Waschräume und Abstellflächen – und einen Schlafraum für die Krippenkinder.

Das Außengelände, das noch die Spielgeräte erhalten wird, ist von allen für Kinder vorgesehene Räume aus zu erreichen. „Und wenige Stunden vor dieser Eröffnungsfeier kam vom Landesjugendamt die Betriebs-erlaubnis“, berichtete Martina Rust, Präsidentin des DRK-Regionsverbands Hannover.

Die Acrido GmbH ist der Investor und Vermieter, die Stadt Burgdorf der Mieter. Die Stadt hat mit dem DRK einen unbefristeten Träger-Vertrag für die Kita abgeschlossen. Es ist nach der



Schlüsselübergabe: Thorsten Kröger (von links), Armin Pollehn, Dirk Holz, Michel Görne, Martina Rust und Marlis Spieker-Kuhmann freuen sich über diesen feierlichen Moment. Foto: Stephan Hartung

Villa Mercedes die zweite Einrichtung, die das DRK in Burgdorf betreibt. Die Kindertagesstätte an der Schillerslager Straße ist unter den DRK-Fittichen bereits seit rund 30 Jahren, sagt Marlis Spieker-Kuhmann. Sie ist Vorstandsmitglied des DRK-Regionsverbands Hannover.

Insgesamt hat Acrido rund 4 Millionen Euro investiert, sagt Geschäftsführer Thorsten Kröger. Diese Summe gilt für das gesamte Gelände mit 3800 Quadratmetern, davon entfallen auf das eingeschossige Kita-Gebäu-

de 1650 Quadratmeter. Ursprünglich war in den Planungen auch mal ein zweigeschossiger Bau vorgesehen – inklusive einer Spielfläche auf dem Dach. „Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder umgeplant in Absprachen mit Stadt und DRK – und sind so, wie es geworden ist, sehr zufrieden. Nun ist auch mehr Platz für die Kinder auf dem Außengelände“, sagt Kröger. In den vergangenen Jahren gab es viele Diskussionen, Beratungen, Änderungen und Verzögerungen. 2016 habe man

die ersten Ideen für eine Kita gehabt, sagt Kröger, der sich auch noch an den symbolischen ersten Spatenstich erinnern kann – rund drei Jahre, nachdem im Juli 2021 der Startschuss für die Errichtung des gesamten Quartiers „Aue Süd“ erfolgt war. Nun gibt es dort außer Supermärkten, Einzelhandel und Wohnbebauung auch einen Ort für die Kleinen. „Wir freuen uns, dass es losgeht und hier Kinder frischen Wind reinbringen“, sagte Kröger. „Möge das Wuseln beginnen!“

Und das tut es: Die ersten 23 Kinder dürfen ab Mittwoch, 1. Oktober, ihre neue Kita erobern. „Das ist dann der Beginn der Eingewöhnung“, sagt Michel Görne, Leiter der neuen Kita. Die Maximalzahl werde man erst später, in etwa einem Jahr, erreichen. Die Kapazität ist auf 98 Kinder ausgelegt: zwei Krippengruppen à 15 Kinder, zwei Kindergartenklassen à 25 Kinder. Hinzu kommt eine inklusive Kindergartenklasse, in der bis zu 18 Kinder einen Platz finden.

Krippenplätze seien aktuell weniger begehrt und nicht so stark nachgefragt, sagt Görne. Dennoch: Die neue Einrichtung am Ostlandring entlastet die Stadt.

„Durch die Kita Aue Süd haben wir ein zusätzliches Angebot für die Eltern zur Betreuung ihrer Kinder – und damit einen Schritt in die Zukunft gemacht“, sagt Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn (CDU).



Außengelände: Aus allen Räumen der Kinderbetreuung gelangt man nach draußen, wo demnächst noch die Spielgeräte installiert werden. Foto: Stephan Hartung

Weihnachtsstimmung wie in Irland

„Irish Christmas“ im Stadthaus mit Musik, Tanz, Geschichten und alten Bräuchen

BURG DORF (r/fh). Unter dem Motto „Irish Christmas“ erleben die Gäste einen stimmungsvollen Weihnachtsabend voll irischer Kultur und Tradition – von mitreißender Instrumentalmusik über Gesang und Tanz bis hin zu irischen Geschichten. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 30. November, um 17 Uhr im Stadthaus, Sorgenser Straße 31.

Im Mittelpunkt steht der Musiker und Künstler Bob Bales, der aus der Grafschaft Mayo in West-Irland stammt. Er singt und spielt Akustikgitarre sowie Bouzouki, eine traditionelle irische Laute. Begleitet wird er unter anderem von Judith Wache (Violine und Gesang), Michel Crosio (Pianist und Keyboarder) und Harry Sawatzki (Bodhran Trommel). Mit dabei sind außerdem der Tänzer Gyula Glaser mit seiner Tanzpartnerin und Ehefrau Nicole Ohnesorge.

Ergänzend zu den musikalischen und tänzerischen Darbietungen erzählt Bob Bales von persönlichen Weihnachtserin-



Die Show „Irish Christmas“ verbindet Musik, Tanz, Geschichten und Weihnachtsbräuche aus Irland. Foto: privat

nerungen aus seiner Kindheit und von Bräuchen wie dem Weihnachtschwimmen im eiskalten Meer, Mummenschanzumzügen mit Strohmäskern und bunten Gewändern oder dem

Weihnachts-Whiskey-Punsch. Eintrittskarten sind bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel. 05136-1862, sowie unter www.reservix.de erhältlich.

Kurs für starke Großeltern

BURG DORF (r/bs). Großeltern spielen in vielen Familien eine wichtige Rolle – als liebevolle Bezugspersonen, als Ratgeber oder als praktische Unterstützung im Alltag. Doch gerade in 3-Generationen-Familien entstehen manchmal Missverständnisse oder Konflikte, wenn unterschiedliche Vorstellungen aufeinandertreffen. Der Kinderschutzbund Burgdorf bietet deshalb den Kurs „Starke Großeltern – Starke Kinder“ an. An drei Donnerstagabenden erhalten Großeltern wertvolle Impulse und Orientierung, um ihre Rolle aktiv und selbstbewusst zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Kommunikation, Gefühle und Bedürfnisse, der Umgang mit Konflikten sowie die Frage, wie Großeltern ihre Erfahrung einbringen können, ohne eigene Bedürfnisse zu vernachlässigen. Ziel ist ein gelassenes und harmonisches Miteinander innerhalb der Familie. Der Kurs startet am Donnerstag, 6. November, von 16 bis 18 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes Burgdorf, Hannoversche Neustadt 39. Interessierte können sich per E-Mail unter sesk@kinderschutzbund-burgdorf.de anmelden.

Hannoversche Allgemeine **Marktspiegel**
Neue Presse
präsentieren:

B BURG DORF **sm stadtmaking burgdorf**

8. Burgdorfer Gesundheitstag
Informationen – Vorträge – Aktionen
am Sonntag, 2. November 2025
von 11.00 bis 16.00 Uhr
im Veranstaltungszentrum Stadthaus (Sorgenser Straße 31)

Mit freundlicher Unterstützung

AOK AR Senioren Dienste fitnespark BURG DORF KRH KLINIKUM GROSSBURGWEDEL KRH KLINIKUM LEHRTE MVZ BURG DORF RHEUMA LIGA Niedersachsen e.V. Ambulante Pflege